

Herausgegeben vom Oberbürgermeister der Stadt Bautzen / wudawa wyši měšćanosta města Budyšin

Geben Sie Bautzens spektakulärstem Chor Ihre Stimme!

Alle zwei Jahre organisieren die Stadt Bautzen und verschiedene regionale Partner den „Lausitzer Musiksommer“. Nach 2016 und 2018 wird in diesem Jahr wieder eine Chorakademie Bestandteil des Festivalangebotes. Denn sie ist eine Erfolgsgeschichte – für Sängerinnen, Sänger, künstlerische Leitung, Stimmbildnerin, Chorassistenz und den Veranstalter. Die Besucherresonanz bei den abschließenden Konzerten bestätigte, dass diese Form einer offenen Studien- und Konzertgestaltung in einem etablierten Festival einer Fortsetzung bedarf.

Und so funktioniert es: Alle am gemeinsamen Gesang Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Entstehung und gesanglichen Schulung eines Projektchores mitzuwirken. Die Chorakademie bietet Sängerinnen und Sängern vom 22. April bis zum 15. Juli 2020 einmal wöchentlich eine konzentrierte Probe, in der Chorwerke einstudiert werden, die in eine Konzertaufführung münden. Unter der Überschrift „Das Volkslied – ein Schatz aus unserer Vergangenheit – ein Schatz zum Herzen“ stehen weltliche Volkslieder und Jan Kilians Choräle im Mittelpunkt.

Das Angebot ist kostenfrei und schließt eine durchgängige Stimmbildung der Sängerinnen und Sänger im Probenprozess ein. Und schließlich wird es zu einem besonderen Erlebnis: Die in elf Wochen Probe einstudierten Werke werden am 29. August an einem ganz besonderen Ort öffentlich aufgeführt – in der Evangelischen Kirche von Gröditz bei Weißenberg.



Krönender Abschluss im Premierenjahr: Ein bewegendes Konzert im Juli 2016 beendete die erste Chorakademie des Lausitzer Musiksommers. Gemeinsam mit dem Sorbischen Kammerorchester begeisterten die Hobbymusiker das Publikum im Dom St. Petri zu Bautzen.

Foto: Götz Müller

Gröditz ist ein alter Siedlungsort der Oberlausitz mit einer alten slawischen Tradition und die Gröditz-Kirche ist eine über das Gefilde weithin sichtbare Landmarke. Mit Wenzeslaus Warich (1564–1618), dem Übersetzer des lutherischen Katechismus in die sorbische Sprache oder dem

Herrnhuter Bruder, Missionar, Arktis- und Afrikareisenden Johann August Miertsching (1817–1875) haben Menschen aus Gröditz ihre Spuren in der Welt hinterlassen. Zu ihnen gehört auch der Pfarrer Jan Kilian (1811–1884), der 1854 mit vielen Sorben aus Gröditz nach Amerika ging. Etwas von dieser

Weltläufigkeit soll im Programm der Akademie anklingen. Verstärkung erhält der Chor vom Instrumentalensemble NoCelli (Flöte, Klavier, Violine, Gitarre, Bassgitarre) und von den Besuchern des Konzertes, die zum Mitsingen eingeladen sind. Und schließlich wird die Begegnung mit dem Bauensemble von Schloss und Kirche Gröditz mit Hilfe der fleißigen Akteure von dort zu einem besonderen Erlebnis werden.

Die Chorakademie wird unter künstlerischer Leitung des Bautzener Kirchenmusikdirektors und Chorleiters Friedemann Böhme stehen. Die Stimmbildung in der Chorakademie gibt die Dresdener Sängerin, Gesangslehrerin und Stimmbildnerin Stephanie Hauptfleisch und die Korrepetition liegt in den Händen der Pianistin und Musikpädagogin Gina Hentsch aus Bautzen.

Die schriftliche Anmeldung mit Angabe der Stimmgruppe, der Mitwirkung in Chören und der Angabe dort gesungener Werke ist für interessierte Teilnehmer erforderlich. Mit Nennung von Vor- und Nachname und vollständiger Wohnanschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort) ist die Anmeldung an die Stadtverwaltung Bautzen, Kulturbüro, Fleischmarkt 1 in 02625 Bautzen, zu richten. Die Anmeldefrist endet am 29. Februar.

Ausführliche Informationen, die vollständige Ausschreibung mit allen Akademie- und Konzert-Terminen und der Anmeldebogen sind online verfügbar. www.lausitzer-musiksommer.de

Verkehr auf der Dr.-Ernst-Mucke-Straße rollt wieder in die gewohnte Richtung

Auf der Dr.-Ernst-Mucke-Straße fließt der Verkehr ab dem 10. Februar wieder so, wie es die Bautzenerinnen und Bautzener kennen. Damit wird eine Übergangslösung hinfällig.

Um die Erreichbarkeit des Busterminals am ZOB während der jüngsten Baumaßnahmen sicherzustellen, wurde 2015 die Dr.-Ernst-Mucke-Straße in ihrer Einbahnrichtung gedreht. Inzwischen sind die

Arbeiten auf der Baustelle Taucherstraße/August-Bebel-Platz beendet. Somit wird die Richtung der Einbahnstraße wieder auf den ursprünglichen Zustand gedreht: Fahrzeuge dürfen vom August-Bebel-Platz kommend nur in Richtung Wallstraße fahren. Diese Verkehrsführung dient insbesondere der Verkehrsberuhigung in diesem Abschnitt, da durch die Einbahnstraßenregelung Durchgangsverkehr vermieden wird.

Wohngeldstelle bleibt dienstags vorerst geschlossen

Krankheitsbedingt ist die Wohngeldstelle bis zum 31. März nur donnerstags geöffnet, von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 18.00 Uhr. Um die Unannehmlichkeiten gering zu halten, werden Antragsformulare im Bautzener-Bürger-Service ausgegeben. Dort werden auch Unterlagen angenommen. Bei dringendem Beratungsbedarf ist über den Bürger-Service auch eine Terminvereinbarung möglich.

Andrang auf dem Standesamt – Hochzeiten haben Vorrang

Den Hochzeitstag vergessen? Dieses Risiko ist bei einer Trauung am 20.02.2020 vergleichsweise gering. Im Standesamt Bautzen wollen sich an diesem Tag gleich acht Paare das Ja-Wort geben. Damit die Mitarbeiterinnen der Nachfrage gerecht werden können, werden an diesem Tag keine Sprechzeiten angeboten. Am 21. Februar ist das Standesamt von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Fragen können auch an standesamt@bautzen.de gestellt werden.

Stadt bekräftigt Unterstützung zur Belebung des Lauenareals

Lange war es ruhig um den Standort Lauenareal geworden. Am 20. Januar fand im Haus der Sorben ein Jour fixe zur weiteren Entwicklung des Gebietes im Stadtzentrum statt.

Zwischen Lauengraben, Äußerer Lauenstraße und Goschwitzstraße sollte ursprünglich ein Einkaufszentrum entstehen. Doch die Initiatoren scheiterten 2013 an verschiedenen Faktoren, darunter der mangelnden Akzeptanz bei Teilen der Bautzener Bevölkerung.

Zuletzt schien sich auf dem Gebiet nur wenig zu bewegen. Durch verschiedene Immobilien- und -verkäufe war der Bereich auf mehrere Eigentümer aufgeteilt. Die ohnehin schon schlechte Substanz der Bebauung trug weiter zu einem wenig schmeichelhaften Bild am Eingang zu Bautzens Innenstadt bei. Dann meldete sich die Stiftung für das sorbische Volk mit Plänen für den Neubau eines Sorbischen Instituts zu Wort.

Dieses Vorhaben fand sogar einen Platz im aktuellen Koalitionsvertrag der Sächsischen Landesregierung. Von Anfang an tauscht man sich regelmäßig über den Stand der Vorbereitungen aus.

Neben der Bürgermeisterin für Bauwesen, Juliane Naumann, saßen Stiftungsdirektor Jan Budar und die Bautzener Abteilungsleiterin der Stiftung, Frau Michaela Moosche, am Tisch. Später kamen auch Erik Sassenscheidt und Jörg Säurich, Eigentümer und einstige Initiatoren des Einkaufszentrums, mit dazu.

Das Gespräch trug einen rein informellen Charakter. Es ging um die Perspektiven nachbarschaftlicher Entwicklung auf dem Lauenareal. Daraus ging zunächst hervor, dass es auf Seiten der Projektgesellschaft Säurich-Sassenscheidt GbR derzeit keine neuen Ansätze gibt.

Den weiteren Bemühungen der Stiftung für das Sorbische Volk dürfte zudem zuträglich sein, dass alle drei Nachbarn der Planungsfläche Gesprächsbereitschaft zugesichert haben. Auch die Position der Stadtverwaltung ist klar. Baubürgermeisterin Juliane Naumann versprach im Rahmen des Gesprächstermins: „Die Stadt Bautzen wird weiterhin die Stiftung für das sorbische Volk darin unterstützen, das nun im Koalitionsvertrag verankerte Vorhaben auf dem Lauenareal umzusetzen.“

Die Erinnerung wach halten



Der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus zählt für die Bautzener Stadtspitze zu den festen Terminen. Jahr für Jahr wird an die Gräueltaten der Nationalsozialisten erinnert. Und doch ist dieser Termin weit mehr als ein Jour fixe – er ist eine Aufgabe: An den Horror zu erinnern, den die Opfer des Nazi-Regimes erlebten und Lehren für die Gegenwart zu ziehen. Am 27. Januar versammelten sich Vertreter aus Politik und Gesellschaft am Außenlager des KZ Groß-Rosen. Schülerinnen und Schüler der Gottlieb-Daimler-Oberschule, die sich in den vergangenen Monaten mit den Schicksalen von Euthanasie-Opfern auseinandergesetzt hatten, reflektierten ihre Gedanken im Rahmen der Gedenkveranstaltung. Foto: Laura Ziegler

Schulen nehmen Anmeldungen Ende Februar entgegen

Die Anmeldung der Schüler für die Aufnahme in die Klasse 5 der Bautzener Oberschulen und Gymnasien sowie in die weiteren Klassenstufen der Gymnasien findet bis zum 28. Februar 2020 statt.

Zur Anmeldung ist die Anwesenheit eines Personensorgeberechtigten notwendig. Folgende Unterlagen sind mitzubringen (geringfügige Abweichungen sind je nach Schule möglich):

- Formular Anmeldung an Oberschule/Gymnasium
- Bildungsempfehlung
- aktuelle Halbjahresinformation
- Abstammungs-/Geburtsurkunde
- Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“/ „Anmeldebestätigung für die Personensorgeberechtigten“
- ggf. Unterlagen/Nachweise über bestehende LRS oder Integration (letzter Förderbescheid) oder festgestellte Teilleistungsschwächen

Gottlieb-Daimler-Oberschule Bautzen
Daimlerstraße 6, Telefon 03591 5347600
www.daimler-os-bautzen.de

Montag, 24. Februar 10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 25. Februar 12.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, 26. Februar 10.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag, 27. Februar 12.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 28. Februar 10.00 – 12.00 Uhr

Oberschule Gesundbrunnen Bautzen
Friedrich-Ebert-Straße 4, Telefon 03591 5347700
www.os-gesundbrunnen-bautzen.de

Montag, 24. Februar 8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 25. Februar 8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 26. Februar 8.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag, 27. Februar 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 28. Februar 8.00 – 12.00 Uhr

Darüber hinaus sind individuelle Termine möglich.

Dr.-Salvador-Allende-Oberschule
Dr.-S.-Allende-Straße 52, Telefon 03591 5347500
www.allende-os-bautzen.de

Montag, 24. Februar 8.00 – 15.00 Uhr
Dienstag, 25. Februar 8.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch, 26. Februar 8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag, 27. Februar 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 28. Februar 8.00 – 10.00 Uhr

Darüber hinaus sind individuelle Termine möglich.

Philipp-Melanchthon-Gymnasium Bautzen
Bahnhofstraße 2, Telefon 03591 5347800
www.pmg-bautzen.de

Montag, 24. Februar 7.30 – 18.00 Uhr
Dienstag, 25. Februar 7.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 26. Februar 7.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 27. Februar 7.30 – 18.00 Uhr
Freitag, 28. Februar 7.30 – 13.00 Uhr

Schiller-Gymnasium Bautzen
Schilleranlagen 2, Telefon 03591 5347900
www.schiller-gymnasium-bautzen.de

Montag, 24. Februar 8.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 25. Februar 8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 26. Februar 8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 27. Februar 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 28. Februar 8.00 – 12.00 Uhr

Auf der Internetseite der Stadtverwaltung Bautzen können sich Eltern und Schüler umfassend über alle Schulen im Stadtgebiet informieren. Die Angaben sind im Bereich „Leben in Bautzen“ unter dem Stichwort „Bildung“ abrufbar.

www.bautzen.de

Bei diesem Programm kommt keine Langeweile auf!

Eine große Portion Schnee könnte den meisten Kindern die Ferien sicherlich versüßen. Da an winterliches Vergnügen bei Schneemann bauen und Schneeballschlacht derzeit nicht zu denken ist, bieten viele Bautzener Einrichtungen unterhaltsame Angebote für die Schulkinder an:

Dänische Märchen lieben lernen

Verwunschen geht es in der Kinder- und Jugendbibliothek Bautzen zu. Vom 17. bis zum 20. Februar können Ferienkinder hier in die Märchenwelt von Hans-Christian Andersen eintauchen. Täglich ab 10.00 Uhr lernen die Schülerinnen und Schüler die zauberhaften Geschichten vom hässlichen Entlein, von der Schneekönig und weiteren Figuren kennen. Die Teilnahme am Ferienprogramm kostet 1,00 €. Hortgruppen werden unter 03591 534-860 oder jugendbibliothek@bautzen.de um Anmeldung gebeten.

www.stadtbibliothek-bautzen.de

Schneebrillen basteln, Fabelwesen grüßen

Im Museum Bautzen steht vom 11. bis zum 21. Februar eine bunte Palette an Ferienangeboten auf dem Programm. Vier Mal können Kinder ab 8 Jahren unter dem Motto „Kajak, Iglu, Anorak...“ Spannendes über das Leben in der Arktis erfahren. Dabei tauchen sie in die Welt der Inuit ein und fertigen eigene Schneebrillen an. Wer gerne in die Vergangenheit reist und mindestens 6 Jahre alt ist, sollte das Programm „Mein Bestiarium“ besuchen. Dabei entdecken die kleinen Museumsbesucher Tierbücher und tierisches Spielzeug aus vergangenen Zeiten und lernen dabei possierliche Zeitgenossen und exotische Fabelwesen kennen. Kleine Bastelfreunde kommen im Museum Bautzen natürlich auch auf ihre Kosten. Während der Ferien wird hier zu verschiedenen Themen gelehrt, gedruckt, geschnippelt und gestempelt.

Die Angebote können beliebig zusammengestellt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Für die Programme fallen neben dem Eintrittsgeld in Höhe von 2,50 € (Kinder) mitunter Materialkosten an, die maximal 1,50 € betragen. Die kleinen Museumsbesucher sollten Verpflegung mitbringen und je nach Programm Kleidung tragen, die schmutzig werden darf.

www.museum-bautzen.de

Närrisches Treiben im Sorbischen Museum

„Helau-Alaaf-Ahoi! Faschingsnarren seid willkommen“ heißt es am 11. und 20. Februar im Sorbischen Museum Bautzen. Wer das Ferienprogramm besucht, lernt die vielseitigen Bräuche der Faschingszeit näher kennen. Außerdem können die Ferienkinder ihre eigenen Masken basteln und mitnehmen – je auffälliger, desto besser! Wer möchte, kommt verkleidet ins Museum oder erhält vor Ort ein Kostüm. Das närrische Treiben beginnt jeweils 10.00 Uhr.

www.sorbisches-museum.de

Sternwarte zeigt die ersten Frühlingsboten

Im Februar überstrahlt der Planet Venus den Abendhimmel. Der Planet befindet sich im Sternbild der Fische und hat schon eine ansehnliche Höhe erreicht. Auch die Sternbilder des Winters erscheinen noch intensiv, aber schon zeigen sich mit den Sternbild Löwe die ersten Frühlingsboten. Einen Blick auf den Februar-Sternenhimmel können Interessierte am 12. und 19. Februar, jeweils ab 18.00 Uhr, in der Schulsternwarte Bautzen genießen. Die Veranstaltung ist auch für Kinder geeignet. Aufgrund der begrenzten Platzzahl sind Anmeldungen erbeten unter 03591 607126 (werktags von 11.00 bis 15.00 Uhr) oder per E-Mail an mail@sternwarte-bautzen.de. Der Eintritt zur Veranstaltung beträgt 3,00 € (ermäßigt 2,00 €), eine Familienkarte kostet 5,00 €.

www.sternwarte-bautzen.de

Aus dem Leben einer inspirierenden Frau

Am 19. Februar erinnert Irmtraud Gutschke an Eva Strittmatter. In der Stadtbibliothek Bautzen berichtet sie ab 19.00 Uhr über das intensive Leben der Dichterin. Aus dem brandenburgischen Schulzenhof blickte Eva Strittmatter in die Weite des Himmels und fragte das Gras zu ihren Füßen um Rat. Mit ihren Gedichten voller Lebensweisheit und Sehnsucht spricht sie auch nach ihrem Tod vielen Menschen aus dem Herzen. Irmtraud Gutschke hat für ihr Buch „Eva Strittmatter. Leib und Leben“ lange Gespräche mit der Dichterin geführt und kann auf persönliche Weise über ihr Leben erzählen. Der Eintritt kostet 6,00 € bzw. 3,00 € (mit Bibliotheksausweis).

Langjährige Direktorin verabschiedet



Seit dem Schuljahr 2008/2009 hatte Martina Sodan (Foto) die Geschicke der Dr.-Salvador-Allende-Oberschule Bautzen geleitet. Nachdem sie am 31. Januar von Bürgermeister Dr. Robert Böhmer in den Ruhestand verabschiedet wurde, hat Monika von Broen den Posten der Schulleiterin übernommen. Foto: Tim Döke

Kleidercontainer entfernt

Wiederholt haben auf dem Wertstoffcontainerplatz Flinzstraße Vandalen gewütet. Nachdem die Kleidercontainer durch Brandstiftung zerstört wurden, teilte der Betreiber mit, dass er die Kosten der Wiederherstellung nicht mehr rechtfertigen kann. Die Kleidercontainer werden zunächst ersatzlos entfernt.

Es wird weiter gespielt

Sie lieben Gesellschaftsspiele und suchen Mitspieler? Dann sind Sie bei SpielZEIT in der Stadtbibliothek Bautzen genau richtig. Hier treffen sich Interessierte einmal im Monat an einem Mittwoch zwischen 14.00 und 17.00 Uhr. Das nächste gesellige Zusammenspiel gibt es am 12. Februar.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat beschloss



In der Stadtratssitzung am 29.1.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Bautzen über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege **BV-0054/2019**

Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Modernisierung der Dr.-Salvador-Allende-Oberschule Bautzen sowie zum Abriss der bestehenden Turnhalle und zum Ersatzneubau einer Einfeld-Turnhalle und zur Neugestaltung der Außen- und Außensport-Anlagen der Schule **BV-0086/2019**

Verkauf von Grundstücken im IG Nord **BV-0079/2019**

Verkauf eines Grundstückes im Industriegebiet Salzenforst **BV-0081/2019**

Verkauf eines Grundstückes im Industriegebiet Salzenforst **BV-0083/2019**

Stadtratsbeschlüsse



2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Bautzen über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege

1. Der Stadtrat beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Bautzen über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertages-

pflge (Elternbeitragssatzung der Stadt Bautzen) vom 02.03.2016 zuletzt geändert am 08.12.2017 gemäß Anlage 1.

2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, ab dem Haushaltsjahr 2020 jährlich im September mit Wirksamkeit ab dem 01.03. des Folgejahres dem Stadtrat auf Grundlage der zuletzt öffentlich bekanntgemachten Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen und in Anlehnung an die mit der 2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Bautzen über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung der Stadt Bautzen) festgesetzten prozentualen Beteiligung der Eltern an den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen eine Änderungssatzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Bautzen, 29.1.2020
Dr. Robert Böhmer, Bürgermeister

ten zu lassen und dem Stadtrat mit konkreten Kostenberechnungen zum Baubeschluss vorzulegen.

Bautzen, 29.1.2020

Dr. Robert Böhmer, Bürgermeister

Verkauf von Grundstücken im IG Nord

- Die Stadt Bautzen verkauft an die Firma Hentschke Invest I GmbH mit Sitz in 02625 Bautzen, Zeppelinstraße 15 die in der Anlage beschriebene **Fläche A**, bestehend aus einer Teilfläche des Flurstücks 136/79 der Gemarkung Teichnitz in einem ungefähren Ausmaß von 20.500 m². Der Kaufpreis beträgt ausgehend von 6,55 €/m² vorläufig in Summe 134.275,00 €. Der endgültige Kaufpreis wird nach erfolgter Vermessung auf der Basis von 6,55 €/m² berechnet. Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.
- Die Stadt Bautzen verkauft an die Firma Hentschke Invest I GmbH mit Sitz in 02625 Bautzen, Zeppelinstraße 15 die in der Anlage beschriebene **Fläche B**, bestehend aus
 - a) dem Flurstück 136/73 der Gemarkung Teichnitz mit einer Größe von 1.875 m² zum Kaufpreis von 12.281,25 Euro und
 - b) einer noch bisher unvermessenen Teilfläche aus dem Flurstück 136/79 der Gemarkung Teichnitz in einem ungefähren Ausmaß von 11.615 m². Der vorläufige Kaufpreis beträgt auf der Basis von 6,55 €/m² vorerst 76.078,25 Euro und wird mit Vorliegen des Amtlichen Fortführungsnachweises auf der Basis von 6,55 €/m² ausgeglichen.

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. Alle mit dem notariellen Kauf der beiden Teilflächen A + B verbundenen Kosten einschließlich die der Vermessung und Grunderwerbssteuer trägt die Käuferin. Für die beiden Teilflächen A + B wird im Kaufvertrag jeweils eine Bauverpflichtung mit Rückkaufoption für die Stadt Bautzen für den Fall vereinbart, dass die Bauverpflichtung nicht eingehalten wird.

Bautzen, 29.1.2020

Dr. Robert Böhmer, Bürgermeister

Verkauf eines Grundstückes im Industriegebiet Salzenforst

Die Stadt Bautzen verkauft an die Firma IC TEAM Management Consulting GmbH eine noch unvermessene Teilfläche vom Flurstück 74/44 der Gemarkung Bolbritz mit einer Größe von ca. 21.788 m². Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. Der vorläufige Kaufpreis beträgt 154.050,00 Euro.

Zuzüglich zum Kaufpreis trägt die Käuferin die Nebenkosten des Vertrages, u.a. die der notariellen Beurkundung, der Vermessung, Grunderwerbssteuer und Grundbuchkosten. Im Kaufvertrag wird eine Bauverpflichtung mit Rückkaufrecht für die Stadt Bautzen für den Fall vereinbart, dass die Käuferin der Bauverpflichtung nicht nachkommt.

Bautzen, 29.1.2020

Dr. Robert Böhmer, Bürgermeister

Verkauf eines Grundstückes im Industriegebiet Salzenforst

Die Stadt Bautzen verkauft an die Firma Prosperplast Deutschland GmbH mit Sitz in 85383 Wolnzach, Hopfenstraße 22A, eine noch unvermessene Teilfläche vom Flurstück 74/44 der Gemarkung Bolbritz mit einer Größe von ca. 47.529 m².

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. Der vorläufige Kaufpreis beträgt auf der Basis von 6,32 €/m²; in Summe vorläufig 300.650,00 Euro.

Zuzüglich zum Kaufpreis trägt die Käuferin die Nebenkosten des Vertrages, u.a. die der notariellen Beurkundung, der Vermessung, Grunderwerbssteuer und Grundbuchkosten. Im Kaufvertrag wird eine Bauverpflichtung mit Rückkaufrecht für die Stadt Bautzen für den Fall vereinbart, dass die Käuferin der Bauverpflichtung nicht nachkommt.

Bautzen, 29.1.2020

Dr. Robert Böhmer, Bürgermeister

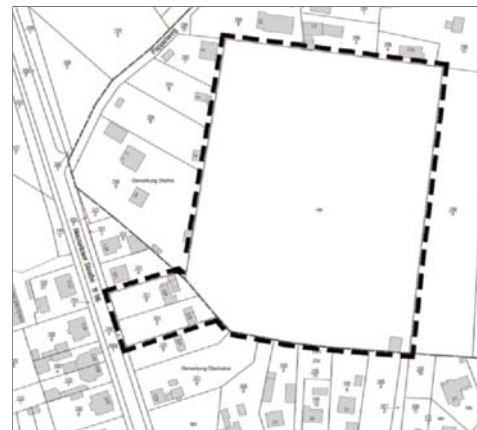
Anmerkung:

Alle Anlagen und Lagepläne sind während der Dienstzeiten im Stadtratsbüro, Rathaus, Zimmer 201, einsehbar.

Bekanntmachungen



Der Stadtrat hat am 27.11.2019 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohngebiet Südhöhe Bautzen – Oberkaina“ im beschleunigten Verfahren auf Grundlage § 13b BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB auszustellen. Planungsziel ist die Errichtung von Wohngebäuden. Eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 BauGB und eine frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs.1 BauGB werden durchgeführt. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in der Anlage zum Beschluss dargestellt.



Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Bautzen, 8.2.2020

Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Widerspruchsrecht zur Datenübermittlung an Presse, Rundfunk und andere Medien

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen darf die Meldebehörde entsprechend § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die Goldene Hochzeit oder jedes folgende Ehejubiläum begehen.

Gegen diese vorgenannten möglichen Veröffentlichungen und Übermittlungen kann durch jeden Betroffenen bei der Meldebehörde Widerspruch eingelegt werden. Auf das Widerspruchsrecht wird hierdurch hingewiesen. Das entsprechende Formular erhalten Sie auf www.bautzen.de im Bereich Anliegen A-Z, Buchstabe W, beim Bürgerservice der Stadtverwaltung Bautzen, Innere Lauenstraße 1 oder während den Öffnungszeiten beim Einwohnermeldeamt Bautzen.

Widerspruchsrecht zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung

Die Meldebehörde übermittelt zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial, nach § 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März, Daten (Familiennamen, Vorname, gegenwärtige Anschrift) zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr volljährig werden. Die Datenübermittlung unterbleibt, soweit die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Satz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) der Übermittlung widersprochen haben.

Alle Personen die 2021 volljährig werden, können diesen Widerspruch schriftlich oder persönlich beim Einwohnermeldeamt einlegen. Das entsprechende Formular erhalten Sie auf www.bautzen.de im Bereich Anliegen A-Z, Buchstabe W, beim Bürgerservice der Stadtverwaltung Bautzen, Innere Lauenstraße 1 oder während den Öffnungszeiten beim Einwohnermeldeamt Bautzen.

Kommunale Gebietsgliederung – Benennung der Stadtteile Boblitz, Neumalsitz, Niederuhna, Oehna

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.11.2019 die Benennung und Begrenzung der Stadtteile Boblitz, Neumalsitz, Niederuhna, Oehna beschlossen. Die Bezeichnung und Begrenzung der neuen Stadtteile wird zum 01.07.2020 wirksam.

Nr. Bezeichnung Deutsch / Sorbisch

310	Innenstadt / Nutřkowne Město
320	Nordosting / Sewjerowuchodny Wobkruh
330	Gesundbrunnen / Strowotna Studnja
340	Westvorstadt / Zapadne Předměsto
350	Südvorstadt / Južne Předměsto
360	Ostvorstadt / Wuchodne Předměsto
410	Teichnitz / Čichońca
411	Neumalsitz / Nowe Małsecy
412	Oehna / Wownjow
420	Burk / Bórk

430	Niederkaina / Delnja Kina
440	Nadelwitz / Nadžanecy
450	Auritz / Wuricy
460	Oberkaina / Hornja Kina
461	Boblitz / Bobolcy
470	Stiebitz / Šćijecy
501	Salzenforst / Słona Boršč
502	Bolbritz / Bolborcy
503	Bloaschütz / Błohašecy
504	Döberkitz / Debrikičy
505	Löschau / Lešawa
506	Oberuhna / Horni Wunjow
507	Schmochtitz / Smochćicy
508	Temritz / Čemjercy
509	Niederuhna / Delni Wunjow
601	Großwelka / Wulki Wjelkow
602	Kleinwelka / Mały Wjelkow
603	Kleinseidau / Zajdow
604	Lubachau / Lubochow



Bautzen, 8.2.2020

Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Information



Datensicherheit geht vor – Verwaltung empfängt ab sofort keine Office-Dokumente mehr

Elektronische Kommunikation ist seit vielen Jahren zur Normalität geworden. Viele Wege und Formalien haben sich dadurch vereinfacht, Bearbeitungszeiten haben sich verkürzt. Leider birgt die elektronische Kommunikation gleichzeitig beträchtliche Risiken. Die Gefahr durch aggressive und heimtückische Schadsoftware, wie zum Beispiel den Krypto-Trojaner „Locky“, wächst zusehends.

Um die Daten der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bautzen zu schützen, hat die Informationssicherheit in der Verwaltung einen hohen Stellenwert. Da die Verbreitung von Schadsoftware über Office Dokumente erheblich zugenommen hat, werden diese jetzt durch die Schutzmechanismen der Stadtverwaltung gefiltert. Im Klartext: Word- und Excel-Dateien werden bei den Adressaten in der Stadtverwaltung Bautzen ab sofort nicht mehr zugestellt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger aus diesem Grund, künftig zur Übermittlung von Dokumenten ausschließlich das PDF-Format zu verwenden.

Sollte der Austausch von Office-Dokumenten notwendig sein – etwa zur der gemeinsamen Bearbeitung – können alternative Übertragungswege genutzt werden. Fragen Sie hierzu Ihren jeweiligen Ansprechpartner an.

Stadtverwaltung Bautzen

Fleischmarkt 1
02625 Bautzen
Telefon 03591 534-0
Telefax 03591 534-534
E-Mail stadtverwaltung@bautzen.de

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr

Bautzener-Bürger-Service

Frau Simone Titze
Frau Ute Herzog
Innere Lauenstraße 1, EG 01
02625 Bautzen
Telefon 03591 534-0
Telefax 03591 534-533
E-Mail buergerservice@bautzen.de



Herausgeber Oberbürgermeister der Stadt Bautzen
Verantwortlich André Wucht, Fon 03591 534-390
Anschrift Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen
Internet www.bautzen.de **Texte** André Wucht, Laura Ziegler **Druck** Linus Wittich Medien KG
Auflage 55.220 Exemplare **Erscheint** monatlich nach Bedarf **Bezug** LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Das Amtsblatt im Internet: www.bautzen.de/amtsblatt